

INFORMATION für PRESSE und MEDIEN

Lückenschluss der Regionalbahn 25 zwischen Meinerzhagen und Brügge kommt im Dezember 2017

Zunächst zweistündliche Verbindung bis Lüdenscheid - Halte in Kierspe und Halver-Oberbrügge noch nicht umsetzbar

Eine gute Nachricht für die Region und die Nutzer des Schienenverkehrs: Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 kann endlich die letzte Lücke der Schienenstrecke Köln – Meinerzhagen – Lüdenscheid-Brügge geschlossen werden.

In Gesprächen zwischen der DB, den Anliegerkommunen und dem NWL in der vergangenen Woche wurde deutlich, dass der Zeitplan für die Baumaßnahmen zur Reaktivierung des Lückenschlusses zwischen Meinerzhagen und Brügge bis Ende 2017 eingehalten werden kann.

Nach Fertigstellung der Schienen-Infrastruktur wird die Regionalbahn 25 (Oberbergische Bahn) stündlich zwischen Köln und Meinerzhagen verkehrend alle zwei Stunden bis Lüdenscheid verlängert.

Die Anschlüsse in Brügge (RB 52 Köln – Meinerzhagen <-> RB 52 Hagen – Dortmund) werden dabei wie geplant gehalten.

Ein Wermutstropfen bleibt: Aufgrund notwendiger Planfeststellungsbeschlüsse wegen Lärmschutz für den Bahnhof und die Kreuzungsgleise in Kierspe können die Halte Kierspe und Halver-Oberbrügge noch nicht angefahren werden. Erst wenn die erforderlichen Beschlüsse für Kierspe vorliegen, kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen in Kierspe kann die Regionalbahn 25 einen durchgehenden Stundentakt bis Lüdenscheid fahren. Die Fahrtzeit für die Gesamtstrecke Lüdenscheid - Köln beträgt rd. 2 Stunden.

Für die Verlängerung der Verbindung ab Meinerzhagen wird der NWL zusätzlich rd. 250.000 Zugkm pro Jahr bestellen und finanzieren. Diese Leistungen werden von der DB Regio NRW innerhalb des Verkehrsvertrages für das „Vareo-Netz“ gefahren. Zum Einsatz kommen neue Dieseltriebwagen der Baureihe LINT 81 der Firma Alstom, die baugleich mit den bereits heute verkehrenden Vareo-Fahrzeugen sind.

Ansprechpartner:

NWL:

Uli Beele

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 02303/95263-12

Fax 02303/95263-29

Mobil 0163/2531614

E-Mail: u.beele@nwl-info.de